

Pressemitteilung

ISO kooperiert mit Formalize: Digitale Standards für Compliance im Mittelstand

- Pilotprojekt zur direkten Implementierung der ISO-Standards in eine GRC-Plattform
- Deutsche Niederlassung in München eröffnet
- Mit ARAG, RheinLand Versicherungen, MDR, Der Grüne Punkt und vielen weiteren bereits zahlreiche deutsche Kunden

Kopenhagen (Dänemark), 19.05.2026 – Die europäische GRC-Plattform Formalize kooperiert ab sofort mit UNE, dem offiziellen spanischen Ableger der internationalen Normierungsorganisation ISO. Die Vereinbarung ermöglicht die direkte Einbindung der ISO-Standards in die Plattform. Damit verringern Unternehmen den Prüfaufwand für die Einhaltung der Standards, der durch Updates von Normen und unternehmensweit verteilten Dokumenten entsteht.

Für die meisten Compliance-Teams bedeutet die Umsetzung von ISO-Standards bisher, sich mit PDF-Dateien, Excel-Tabellen und der manuellen Auslegung komplexer Regelwerke mühevoll auseinandersetzen zu müssen. Normenkataloge, Nachweise zur Einhaltung und relevantes Fachwissen sind heute meist auf unterschiedliche Systeme, Dokumente und Personen verteilt. Für kleinere Unternehmen ohne eigene Compliance-Abteilung ist diese Situation kaum zu meistern.

Durch die neue Partnerschaft bettet Formalize die offiziellen ISO-Normen direkt in seine Plattform ein. Dadurch entfallen die bislang üblichen Reibungsverluste zwischen externer Beschaffung und Audits im Procurement-Prozess. Unternehmen erhalten direkten Zugriff auf offizielle Rahmenwerke in einem praxistauglichen Format.

ISO wählt Formalize als GRC-Plattform für Pilotprojekt

„Beschreibungen von Standards per PDF sind zwar für die Bereitstellung von Informationen unerlässlich, sind jedoch nicht für die tägliche operative Umsetzung konzipiert. Unsere Plattform setzt diese Vorschriften in konkrete Maßnahmen um, indem sie sicherstellt, dass das System und der Standard dieselbe Sprache sprechen. Dass Formalize ausgewählt wurde, um fortschrittliche GRC-Tools in direkter Zusammenarbeit mit einem offiziellen Ableger der ISO/IEC zu entwickeln, ist eine enorm starke Bestätigung dafür, dass wir bei der Digitalisierung von Normen auf dem richtigen Weg sind“, sagt Jakob Lilholm, CEO von Formalize.

Umfassendes Compliance-Management jetzt auch für den Mittelstand

Formalize wurde als strategischer Partner wegen der gemeinsamen Überzeugung ausgewählt, dass Standards durch Digitalisierung modernisiert werden müssen, um ihren Stellenwert zu behalten. Die Zusammenarbeit umfasst zudem die Einführung von Formalize IQ, einer KI-gestützten Lösung für Compliance-Beratung.

Formalize IQ kann direkt auf die offiziellen ISO-Standards zugreifen und diese nutzen, anstatt auf unbestätigte Daten zurückzugreifen. Das Pilotprojekt soll bei der Auswertung und Anwendung von Standards helfen und Compliance-Teams dabei unterstützen, GRC-Lücken mit der erforderlichen institutionellen Sicherheit zu ermitteln.

Standards müssen digitalisiert und praktikabel sein

Durch diese Partnerschaft wird Formalize zum ersten GRC-Anbieter in Spanien, der eine solche strategische Zusammenarbeit zur Modernisierung von ISO-Workflows eingeht und stärkt somit die Position als Vorreiter für zukunftsweisende Compliance-Workflows. Diese Kooperation senkt die Einstiegshürden und macht professionelle Compliance damit auch für mittelständische Unternehmen ohne interne Compliance-Experten zugänglich.

„Die Art und Weise, wie Organisationen Standards nutzen und umsetzen, muss sich weiterentwickeln, um den Anforderungen des digitalen Zeitalters gerecht zu werden. Durch die Integration unserer offiziellen Regelwerke in ein operatives System wie Formalize stellen wir sicher, dass globale Standards für moderne Unternehmen sowohl zugänglich als auch praktisch umsetzbar bleiben“, sagt Pablo A. Corróns Crespí, Director of Intellectual Property and Standards Distribution beim offiziellen spanischen ISO-Ableger UNE.

Deutschland im Fokus: BSI IT-Grundschutz bereits in Formalize integriert

„Wenn es um Informationssicherheitsstandards und den Mittelstand geht, spielt der deutsche Markt eine zentrale Rolle. Die Erweiterung unseres Portfolios an Standards steht deshalb weit oben auf unserer Prioritätenliste“, kommentiert Hendrik Töpfer, Country Manager DACH von Formalize am neuen Münchner Standort. „Mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat Formalize bereits eine lizenzrechtliche Vereinbarung geschlossen. Auf dieser Grundlage macht Formalize offizielle Inhalte des BSI IT-Grundschutzes in seiner GRC-Plattform nutzbar und unterstützt Organisationen dabei, ein Informationssicherheitsmanagementsystem auf Basis des BSI IT-Grundschutzes strukturiert abzubilden, zu steuern und nachweisbar umzusetzen.“

Über Formalize

Formalize ist eine europäische GRC-Plattform, die von über 8.000 Unternehmen mit insgesamt 15 Millionen Nutzern operativ eingesetzt wird. Das Partnernetzwerk umfasst mehr als 900 Beratungsfirmen und Anwaltskanzleien. Der Hauptstandort ist in Aarhus, Dänemark; andere Niederlassungen befinden sich in Kopenhagen, Mailand, München und Madrid. Zu den Kunden von Formalize zählen u. a. McDonald's und Starbucks sowie in Deutschland ARAG, MDR, Develey, Landratsamt München, Honda Financial Services und Der Grüne Punkt.

Weitere Informationen: <https://formalize.com/de>